



Hoffnung für Slumkinder im Korogocho Slum Nairobi

Talent is universal, opportunities not



Der Korogocho Slum scheint, als habe Gott diesen Ort vergessen, gäbe es mittendrin nicht diesen wunderschönen Fußballplatz, der alles Elend ein bisschen vergessen lässt: Wie vom Himmel gefallen liegt er da, zwischen der schrecklichen Müllkippe und all den Hütten.



"Wie sollen sich junge Menschen in diesem Klima der Gewalt ohne Hilfe vernünftig entwickeln?"

„In der 14-Millionen-Metropole Nairobi gibt es riesige, illegale Slums, in denen katastrophale Lebensbedingungen vorherrschen. Am Schlimmsten ist das Leben und Überleben in Korogocho, dem Slum der sich um die größte Müllkippe von Nairobi herum gebildet hat. Hier leben die Ärmsten der Armen. Viele Kinder gehen täglich auf die Müllkippe, um dort etwas zu essen zu finden und suchen nach verwertbarem Schrott oder Plastik, die sie dann verkaufen. Dabei atmen sie giftige Mülldämpfe ein und setzen ihre fragile Gesundheit aufs Spiel. Sie sind unterernährt und krank. Der geringe Erlös hilft jedoch der Familie zum Überleben.

Zahlreiche Kinder sind Waisen, ihre Eltern sind an der weit verbreiteten HIV Aids Krankheit gestorben, zwischenethnischer Gewalt zum Opfer gefallen oder sie wurden von ihren überforderten Eltern verlassen. Andere Kinder leben mit vielen Geschwistern und Eltern auf engstem Raum in einer der vielen Wellblechhütten. Es gibt keinen Strom, kein Wasser und keine sanitären Einrichtungen.

Während in den anderen Großen Slums von Nairobi Kibera, Mathare etc. bereits viele Hilfsprojekte angesiedelt sind, sind die Bewohner von Korogocho sich weitgehend selbst überlassen.

CARE DL und die Bayrische Sternstunden e.V. haben im Jahr 2011 - 2012 ein Kinder- und Jugendprojekt „Sport for Social Change“ unterstützt, das im Bau eines Fußballplatzes in Korogocho und der Finanzierung eines sog. Educational Programm bestand. Nach

anfänglichen Schwierigkeiten konnte das Projekt mit sehr gutem Erfolg realisiert werden, dank des außergewöhnlichen Engagements unserer lokalen Partner.

Im Oktober 2012 hat ein Filmteam des Bayrischen Fernsehens das Projekt vor Ort besucht und erlebt, wie ein Fußballplatz und nur zwei Jahre kindergerechtes Trainingsprogramm die triste Welt der Kinder – und Jugendlichen von Korogocho verändert hat.

Der Fußballplatz und das Trainingsprogramm waren aber nur der erste Schritt. Jetzt ist es Wichtig weiterzumachen und die Hoffnungen der Kinder nicht zu enttäuschen. Immer mehr Kinder möchten an dem Programm teilnehmen.

Ziel ist es, die Kinder von Korogocho in ihren Entwicklungsanstrengungen zu unterstützen. Dabei ist Bildung grundlegend um eine Zukunft für diese Kinder zu bauen.

Die nächsten Schritte sind das Programm zu konsolidieren und ein Kinder- und Jugend Ausbildungszentrum zu errichten. Im vorliegenden Antrag soll zunächst für 5 Monate das sehr erfolgreiche kindergerechte Trainingsprogramm fortgeführt werden. Im nächsten Jahr beabsichtigt CARE DL ein größeres Programm „Sport for Social Change“ für Kenia und Tansania dem BMZ vorzulegen.

Aktivitäten 2013

Der Traumberuf vieler Kinder: Fußballstar
Von ganz unten, aus dem Slum, nach ganz oben, an die Spitze der Tabelle.

Das ist auch das Ziel der Kinder-Fußballmannschaften im Korogocho Slum.

Aktivitäten:

1. Slum Fußball Liga und Fußballturnier

Für die Kinder ist Fußball der einzige Spaß im Leben und für viele auch die einzige Chance. Fußball ist ein Instrument, durch das sie viel lernen können. Selbstbewusstsein, Respekt, Teamfähigkeit, Verantwortungsgefühl und natürlich Regeln und Grenzen zu achten.

Die Slum Liga beginnt jedes Jahr im Februar und dauert bis Dezember. In den Teams spielen Jungs und Mädchen zusammen. Die Sieger der Liga und die herausragenden Spieler werden am Ende der Liga ausgezeichnet mit Pokalen, Medaillen, Schulmaterialien und einem Stipendium um die Bedeutung der Bildung zu unterstreichen und die Kinder zu motivieren.

Es werden 2 Ligen veranstaltet für Kinder unter 12 Jahren und für Kinder von 12-14 Jahren. Jedes Kind darf mitspielen, sofern es regelmäßig zur Schule geht und keine Drogen nimmt.

Das Fußballturnier wird als Plattform genutzt um Probleme und soziale Missstände in den Slum Community anzupacken, wie HIV AIDS und andere Krankheiten, wie Armut, Drogenmissbrauch und Alkoholismus, familiäre Gewalt sowie ethische Konflikte.

Ayiera Initiative (AI) ist es gelungen, mithilfe des Fußballs als Katalysator einen sozialen Wandel im Korogocho Slum zu erzielen. Es ist gelungen, vielen der marginalisierten Kinder aus dem Korogocho Slum zu helfen ihr Leben voranzubringen, indem sie bei den Aktivitäten der Slum Fußball-Liga mitmachen, die von AI organisiert wird. Die Slum-Fussball Liga ist neben dem Bildungsprogramm und dem Korogocho Weihnachtskinderfest das Kernstück des Projektes. Jedes Jahr werden neue Kinder in dem Programm aufgenommen. Jetzt geht es darum, anderen Kindern als im Vorjahr eine Chance zu geben.

2. Bildungsprogramm:

Am Bildungsprogramm nehmen Kinder im Alter von 7-16 Jahren teil. **Ziel** des Bildungsprogramms ist den Kindern Wissen und Informationen zu vermitteln, die ihnen jetzt aber auch in ihrem späteren Leben helfen, bessere Entscheidungen zu treffen.

Folgende Themen werden behandelt: Gesundheit und Sozialkompetenz, Frieden und Aussöhnung, Weckung einer unternehmerischer Einstellung, Nutzung von Computern und natürlich auch Verbesserung der sportlichen Fähigkeiten in verschiedenen Sportarten.

Nur ein anschauliches Beispiel: Die Mitarbeiter von Ayiera Initiative haben gemeinsam Übungen entwickelt, wie die Kinder während des Fußballtrainings in ihrer Sozialkompetenz gestärkt werden.

Die Idee ist, Situationen vom Fußballplatz auf den Alltag zu übertragen. Auf dem Platz müssen sich die Kinder nach den Entscheidungen des Schiedsrichters richten. Im echten Leben haben sie aber oft Schwierigkeiten mit Autoritäten. Mit Hilfe der "Social Leader", die zugleich ihre Trainer sind, lernen die Kinder, dass Menschen, die ihnen im Alltag Regeln vorgeben, nichts anderes als Schiedsrichter sind, die sie akzeptieren müssen. Fußball ist ein Kommunikationsmittel, das die Kinder gut verstehen, weil man viel mit Bildern arbeiten kann.

3. Erfahrungs- und Ideenaustausch für wirtschaftlich aktive Jugendgruppen aus Slums

Für Jugendliche, die wirtschaftlich aktiven Jugendgruppen aus den Slums angehören, werden Treffen veranstaltet, die zum Ziel haben, dass die Jugendlichen untereinander Erfahrungen austauschen und voneinander lernen.

4. Slum-Kinder-Weihnachtsfest in Korogocho

In der Vorweihnachtszeit organisiert Ayiera Initiative für die Kinder des Korogocho Slums eine „Weihnachtsfest“. Ziel ist es ihnen zu zeigen, dass sie trotz der Armut und ihren schwierigen Lebensbedingungen, trotzdem erfolgreiche Menschen sein können, wenn sie sich

auf Bildung und die Entwicklung ihrer Talente konzentrieren. Neben Sportveranstaltungen gibt es auch Raum für künstlerische Vorführungen. Kindergruppen präsentieren Theatersketsche, Tanzvorführungen, zeigen ihre Gemälde und andere künstlerischen Werke, die sie im Bildungsprogramm geschaffen haben.

Das Kinderfest ist der Höhepunkt des Jahres.

Austauschprogramm

Einmal im Jahr treffen sich Kinder und Jugendliche aus allen Teilen Kenias in Mombassa zu einem Austauschprogramm. Ayiera Initiative beabsichtigt dieses Jahr mit einer Gruppe von 16 Mädchen an diesem Event teilzunehmen.

Hier lernen sie Kinder aus anderen Landesteilen kennen und erfahren von ihren Lebenswelten. Sie lernen viele neue Dinge. Die meisten Kinder haben niemals Korogocho verlassen. Das Austauschprogramm hat einen großen therapeutischen Effekt für die Entwicklung der Kinder.



Fußball ist wie Meditation. Ich kann darüber Frust abbauen, und man spürt einen Zusammenhalt, den es hier sonst nicht gibt."